

Jeder Uhrmacher sein eigener Schaufensterdekorateur

Die auch heute noch oft anzutreffenden großen Mängel der Uhrmacherschaufenster sind darauf zurückzuführen,



Die Stelle der Verkaufsberatung, wo die Entwürfe für die werbekräftigen Dekorationen entstehen

daß es beim Dekorieren von Uhrmacherschaufenstern bisher an geeignetem Dekorationsmaterial fehlte. Dieses wäre

auf ein Zehntel verkleinert, so daß ein Millimeter des kleinen Baukastens einem Zentimeter des großen Baukastens entspricht.

Die Verwendung dieses Miniaturbaukastens bietet viele Vorteile:

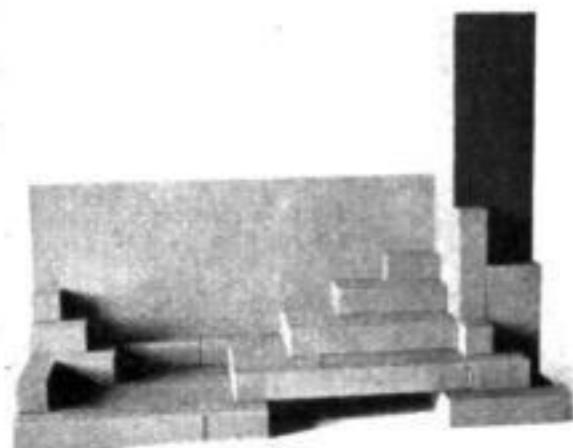
1. Das tagelange Überlegen vor dem Dekorieren fällt weg, denn mit dem Baukasten finden sich in kürzester Zeit viele Möglichkeiten, dem Fenster ein anderes Aussehen zu geben.

2. Ein zeichnerischer Entwurf ist nicht mehr nötig, was sehr wichtig für alle diejenigen ist, die im dekorativen Zeichnen nicht bewandert sind.

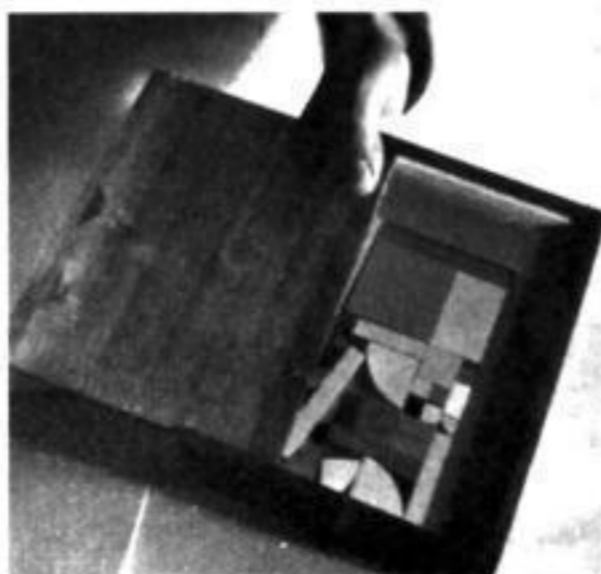
3. Man hat bei den Aufbauten mit dem kleinen Baukastenmaterial gleich die richtige plastische und farbige Wirkung der großen Dekoration.

4. Man braucht nicht mehr die alte Dekoration aus dem Fenster zu nehmen, bevor nicht mit dem Miniaturbaukasten eine neue Dekoration entworfen worden ist.

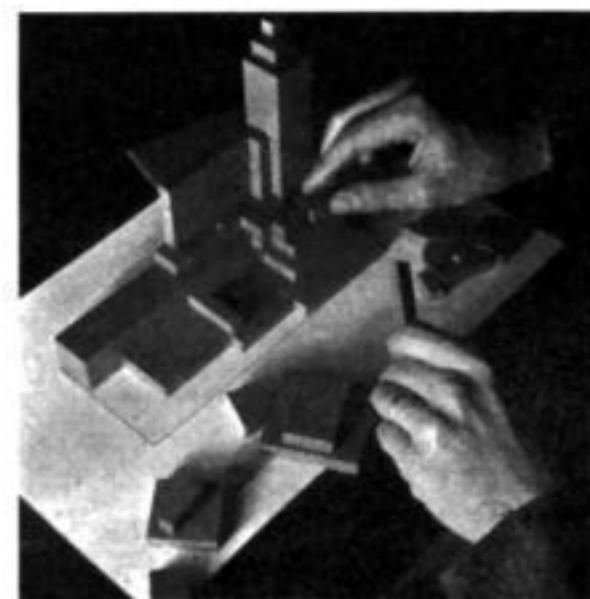
5. Da die Teile des kleinen Baukastens im gleichen Verhältnis zu dem großen Baukasten stehen (ein Zehntel der Größe), erlebt man nie die Enttäuschung, daß die Dekoration nicht in das Fenster paßt, wenn man vorher mit dem kleinen Baukasten einen Entwurf unter Berücksichtigung der Schaufenstermaße aufgebaut hat.



Dekoration mit Gruppe A (zwanzig Teile), der Aufbau ist 180 cm breit, 75 cm tief, 140 cm hoch



Der Miniaturbaukasten, der zu guten Dekorationen verhilft



Durch das Spiel immer neue Dekorationsaufbauten

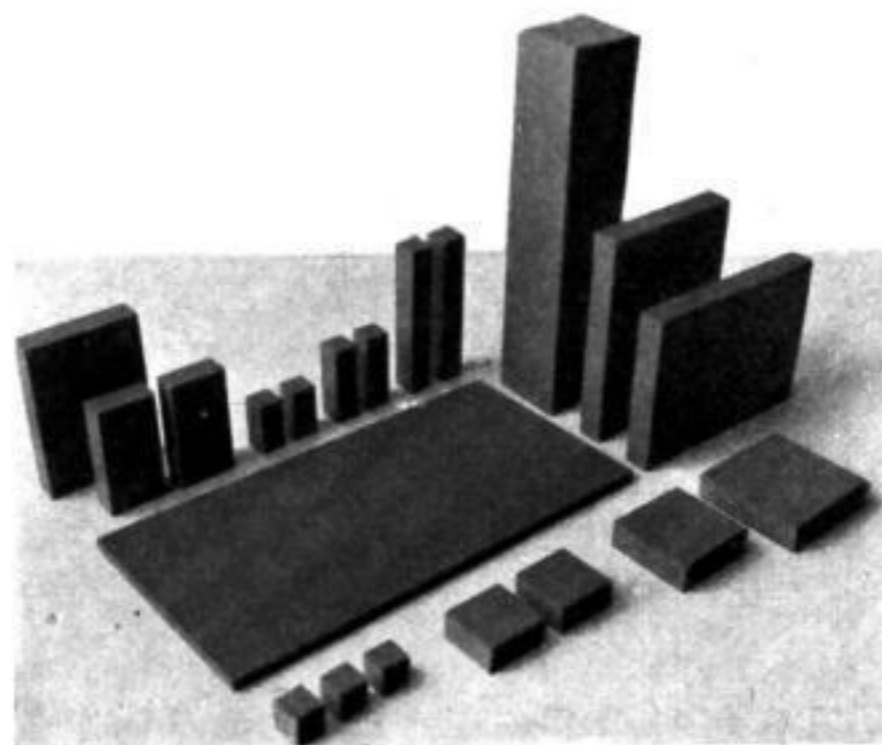
um so notwendiger gewesen, weil Uhrenfenster sehr schwer zu dekorieren sind, denn: große Fenster — kleine Waren!

Zu begrüßen ist es, daß jetzt die „Verkaufsberatung für den Deutschen Uhrenfachhandel“ ein neuartiges Dekorationsmaterial geschaffen hat, das in hohem Maße geeignet ist, die Schwierigkeiten bei der Dekoration spielend leicht zu überwinden und dem Uhrmacher zu guten und vor allen Dingen werbekräftigen Schaufenstern zu verhelfen.

Dieses Dekorationsmaterial besteht aus einem Schaufensterbaukasten, mit dem auch der Ungeübte mit oder ohne Vorlagen leicht ein Schaufenster aufbauen kann.

Ein Miniaturbaukasten soll das Dekorieren noch mehr erleichtern. Er besteht aus vierzig Einzelteilen, und zwar aus Platten, Sockeln, Säulen, Würfeln und Viertelkreisstufen. Alle Teile sind aus Holz und in zwei Farben mit Schleiflack gesprißt. Die Anordnung der beiden Farben ist genau wie bei dem großen Dekorationsmaterial. Bei jedem Stück sind drei aneinanderstoßende Flächen in einer Farbe und die drei gegenüberliegenden Flächen in einer zweiten Farbe ausgeführt. Auch die Formen und Maße der kleinen Baukastenteile entsprechen dem großen Dekorationsmaterial. Die Maße des kleinen Baukastens sind gegenüber dem großen Dekorationsmaterial genau

Die Handhabung ist eine sehr leichte. Man zeichnet sich auf ein Blatt Papier oder Karton ein Rechteck, das im Verhältnis 10:1 genau so groß ist wie die Boden-



Ausführung A enthält zwanzig Teile und kostet 110 RM